

St. Petersburg d. 22^{te} April - 25. 324
243

Mein lieber Freund!

Als Antwort auf deinen Brief vom 12^{te} um einige wichtige Worte.

Grund Rösler wird die vorerwähnte Sammlung von Gipsabdrücken mit der
nächststen Post wohl zugesandt mit dem Post auf dergestanden. Der Preis beträgt
wie dir bekannt ist, 500 Rbl., welche Summe ich schon früher bezahlt und zufließen
wurde, und welche du alsdann aus dem Museum an mich anweisen wirst. #

Gute Französischen vollen Eisenwaren wurde ich dir einen Rest von
50 Louisd'ors für einen Eisenmann gerade auf dergestanden. Mehr
kosten wird weiß ich wohl nicht. Es wird derselbe sein, der ich für mich und
für deinen Schwageraten kauft. Aber wozu soll dieser Wein
den Mary über Kullien nehmen? Und warum sagst du mir nicht genau
wie viel du haben wollst? Weniger als 50 Louisd'ors kann ich nicht
kaufen, und der gerade Weg auf dergest ist auch anzunehmen, weil dies
weniger Umstände macht. Aber Kullien möcht ich sehr lieb haben
gesehen, und der Wein auf dem Freizeit Gips leiden.

Der Kaiser hat mir 40 Zeichnungen von der Eisen gestiftet
für 10.000 Rbl. Ich habe mit Engelmann in Paris einen Abdruck

Ich sende mir am besten einen
Musterband von mir 500 Rbl. für die
Schickung geben lassen, daß es auf dem
Kaiserlichen Hofe angekommen für
Angabe des dergest

gabst Du, auf welche die Zeichnungen derben von den besten Künstler
 Lithographie in derselben Größe farbig gegeben werden. 48 Zeichnungen
 mit 48 Blättern fast werden hier zusammen in 6 Hefen erscheinen und
 um 150 Rthl kosten. Mit welchem Freude ich die den Hochgelehrten.

Hiermit habe ich dir die Zeit nicht auf dem Schreibtisch, um mich
 von jenen Gedanken ein großes Wort schreiben zu geben. Dieses Unternehm-
 en steht mir vor, wie ein zu beständiger Fortschritt. Ich fühle mich noch richtig
 genug in beständiger Anstrengung, und angereicherter Muth setze ich die
 Gedulde anzuheben. Das Gedulde weiß mich den aufzufinden, der sich
 bei uns die Zeit anstrengt. Guter ist die überstanden, so wird ich
 alles umwandeln, um den Abend meines Lebens in unserer Befuglichkeit
 zu verbringen. — Ich freue mich auf kommenden Sommer. Zu Hause
 sind wir doch zusammen? Die lieben Müller'schen Kinder, Minna
 und Anna, grüßen ich von ganzem warmen Herzen. Der alter
 Freund drückt ich die Hand als dein getreuer



Dein
 K. A. Müller

Dr. Geyser

7/1

From H. A. G. von Morgan

in Dorset.

3250

7/1

